

Kirchdorfer Werk ist das sauberste der Welt

KIRCHDORF. Kirchdorfer Zementwerk investierte in den vergangenen 15 Jahren 23 Millionen Euro in eine saubere Umwelt. **Seite 50**

Zementwerk Kirchdorf weltweit das sauberste

Saubere Luft und Wärmerückgewinnung in Kirchdorf. Dafür werden viele Millionen investiert.

■ KIRCHDORF (sta). Der Kirchdorfer Leit- und Traditionsbetrieb darf sich als „sauberstes Zementwerk der Welt“ bezeichnen. Dafür wird für den Umweltschutz viel aufgewendet und keine Kosten gespart.

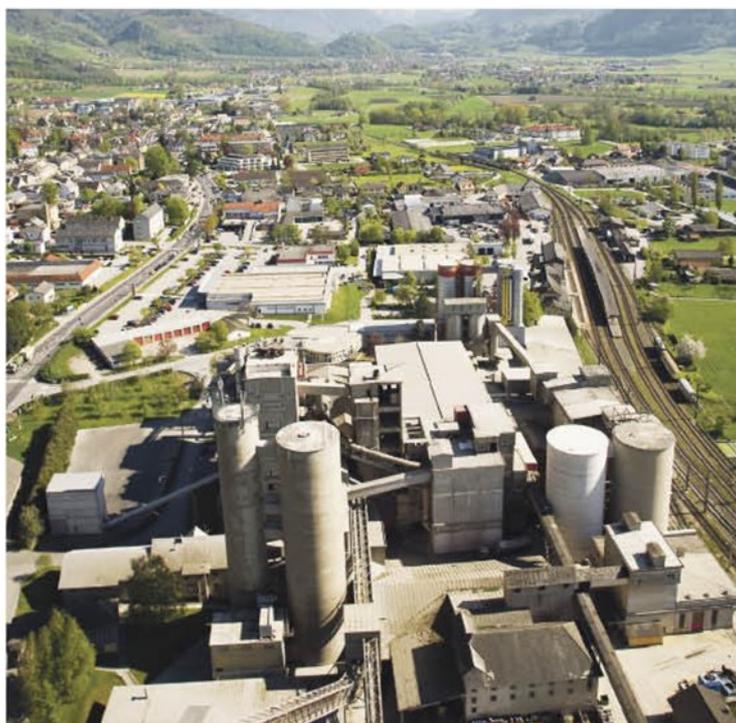


„In den letzten 15 Jahren haben wir 23 Millionen Euro in die Umwelt investiert.“

ANTON SECKLEHNER

Foto: Kirchdorfer Gruppe

Die Abluft, die der mächtige Drehrohrofen freisetzt, wird entsprechend höchster Umweltstandards „behandelt“. Mit Hilfe eines ausgeklügelten und preisgekrönten Verfahrens hat das Kirchdorfer Zementwerk eine weltweit einzigartige Anlage zur industriellen Abluftreinigung und Wärmerückgewinnung installiert. Dabei wird Energie aus der anfallenden Abluft genutzt, um weitere Schadstoffe wie Stickoxide oder organische Verbindungen abzubauen. Die Restenergie wird in den Produktionsprozess



Das Kirchdorfer Zementwerk setzt neue Maßstäbe und investiert Millionen in den Umweltschutz.

Foto: Kirchdorfer Gruppe

zurückgeführt und über eine Wärmerückgewinnung ausgekoppelt. So kann Abwärme von etwa 20 GWh pro Jahr über das Fernheizwerk der EnergieAG Wärme Oberösterreich als Fernwärme für die über eintausend Haushalte in Kirchdorf und Umgebung genutzt werden. „In den vergangenen 15 Jahren haben wir bereits über 23 Millionen Euro in den Umweltschutz investiert“, sagt Betriebsleiter

Anton Secklehner. „Die neue Anlage ist nun das Highlight einer langen Reihe an Maßnahmen, die unseren Betrieb zum saubersten Zementwerk der Welt machen.“

Die neue Anlage wird noch im Sommer 2015 in Betrieb genommen und kann im Rahmen des Tages der offenen Tür am 29. August 2015 auch von der Bevölkerung besichtigt und bestaunt werden.